

Workshop „Interkulturelle Sensibilisierung“

Rahmenbedingungen

Die Integration geflüchteter Menschen in den Arbeitsmarkt ist das erklärte Ziel vieler Arbeitgeber. Daraus ergeben sich neue Herausforderungen für alle Beteiligten.

Interkulturelle Sensibilisierung hilft im persönlichen Kontakt zu Menschen aus anderen Kulturkreisen. Der Workshop soll sowohl das gegenseitige Verständnis fördern als auch Konflikte und Missverständnissen vorbeugen. Die Teilnehmer lernen, mit der jeweils anderen Kultur und ihren Besonderheiten sensibel und zielorientiert umzugehen. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Denk- und Verhaltensmuster und Wertvorstellungen richtig zu interpretieren. Sie lernen somit, Missverständnissen vorzubeugen und Arbeits-Beziehungen friedvoller und somit produktiver zu gestalten.

Inhalt:

Der Workshop bietet die Möglichkeit, sich über die Zielgruppe der Geflüchteten zu informieren und sich über die aktuelle Situation praxisnah auszutauschen.

Dabei orientieren wir uns an folgenden Leitlinien:

- Reflexion der eigenen Haltung
- Migrationsprozess – Veränderung der Sichtweise auf Kultur und Religion
- Gruppendynamik in interkulturellen Gruppen
- Wie kann das ganz konkret im Alltag aussehen, wenn ich mit Geflüchteten arbeite?
- Welche Fragestellungen können aufkommen?
- Gibt es ein Helfersystem, auf das ich zurückgreifen kann?
- Was kann ich tun, wenn Stresssituationen durch Ansprache von Tabuthemen oder Wertekonflikten entstehen?
- Wie gehe ich mit Vorurteilen und Stereotypen um?
- Die Sprachförderung baut auf dem Integrationskurs auf und setzt sich aus verschiedenen Modulen zusammen.

Dauer:

- 4 Zeitstunden

Methoden

Durch Übungen und gemeinsame Gespräche wird eine Annäherung an den Begriff der „Interkulturellen Sensibilität“ gestaltet und die Handlungs- und Lösungsmöglichkeiten für den Alltag erweitert.

Gruppengröße

- Die maximale Gruppengröße beträgt 18 TN. Empfehlenswert ist eine Teilnehmerzahl von bis zu neun Personen auf Grund der starken Ausrichtung auf das gemeinsame Lernen.

Abschluss:

- Teilnahmebescheinigung ZukunftPlus e.V.

Zielgruppe

- Mitarbeiter, die in ihrer Tätigkeit Kontakt zu geflüchteten Menschen haben und diese bei der Integration unterstützen möchten

Für weitere Informationen kontaktieren sie uns über

www.zukunftplus.org/so-finden-sie-uns/

Zentraler Ansprechpartner:

Markus J. Sander
 Produktmanagement und Marketing
 Baunsbergstraße 60a, 34131 Kassel
 Tel: 0561 / 57 43 19 13
 Mobil: 0160 / 97 48 87 13
 e-mail: markus-jim.sander@zukunftplus.org

